

Zum Zusammenhang von Teilhabe, Übergangsgestaltung und Kommunaler Koordinierung

Perspektiven aus der LHS Stuttgart

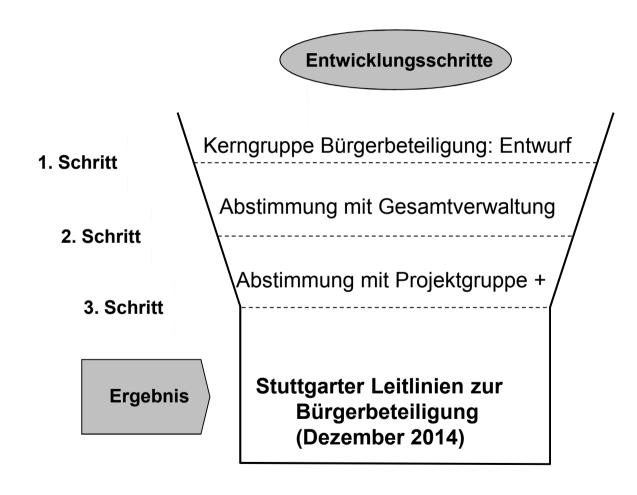
Arbeitsgemeinschaft der Weinheimer Initiative Jahresforum 2014 Kreis Offenbach, 8. – 9. Mai 2014 Forum 2

Angelika Münz, Fachstelle Stuttgarter Arbeitsbündnis Jugend und Beruf





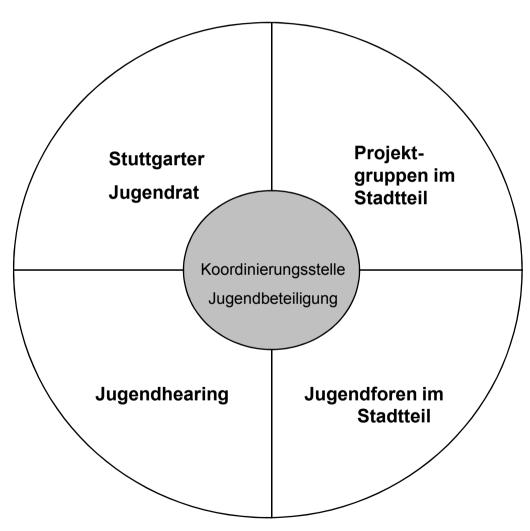
Ausgangslage: Konzeptentwicklung Bürgerbeteiligung



STUTTGART



Ausgangslage: Stuttgarter Jugendbeteiligung (seit 1995)





Ausgangslage: Partizipation am Übergang Schule-Beruf

z.B. in der Jugendberufshilfe:

- Rechtliche Fundierung:
 Verpflichtung zur Umsetzung von Partizipation (& 8 SGB VIII)
- Lebendige Partizipationspraxis bei freien Trägern (z.B. in der Jugendsozialarbeit)

Gleichzeitig:

- Unterentwicklung bis Abwesenheit von Partizipation in Maßnahmen zur Eingliederung von Jugendlichen in Ausbildung und Arbeit
- Kooperation mit "partizipationsfreiem" Arbeitsfeld SGB II und SGB III.
- Benachteiligte Jugendliche: Defizitorientierung blockiert Vertrauen in ihre Fähigkeit zur Mitsprache und Verantwortungsübernahme



Kommunale Koordinierung - Handlungsfelder

Herausforderungen:

- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Partizipation in der Verwaltung, bei Kooperationspartnern, Bürger/innen, Kindern und Jugendlichen:
 - → Von der Mitsprache zur Verantwortungsübernahme
- Entwicklung und Umsetzung eines stringenten kommunalen Partizipationsansatzes
- Entwicklung und Umsetzung einer zielgruppengerechten Partizipationsdidaktik am ÜSB (Schule, Fördermaßnahmen): Beteiligungsthemen, -formen, -strategien, und -methoden



Mögliche Ansatzpunkte (Ideenpool)

- Einrichtung einer kommunalen Kompetenz- und Koordinierungsstelle zur Partizipation
- Qualifizierung von kommunalen Mitarbeiter/innen und Kooperationspartnern
- Strategie zur Darstellung der Ergebnisse von Partizipation: Was ist dabei herausgekommen?
 - → Grundlage: Ermächtigungsphilosophie



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Angelika Münz Fachstelle Stuttgarter Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Email: Angelika.Muenz@stuttgart.de